Modul 42 E

Gebrauchsanweisung
Operation manual
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Instruzione per l'uso

WEGA

Bevor Sie einschalten. . .

lesen Sie bitte die folgenden Hinweise aufmerksam durch. Obwohl die Bedienung weitgehend unproblematisch ist, glauben wir doch, Ihnen den einen oder anderen Hinweis geben zu können, um alle Möglichkeiten des Gerätes voll auszunutzen. Ihr Fachhändler, der Ihr Gerät vor der Übergabe nochmals überprüft hat, berät Sie darüber hinaus in allen Fragen der Aufstellung und Bedienung. Er übernimmt auch den Kundendienst. Alle Anschlußbuchsen dieses Gerätes entsprechen den derzeitigen Normen. Bereits vorhandene Steckverbindungen anderer Ausführung lassen sich durch Verwendung von Übergangsstücken, die der Fachhandel bereithält, anpassen.

Aufstellung

Hierbei können Sie sich weitgehend nach Ihren Wohnraumverhältnissen richten.

Bei Ihrer vorhandenen HiFi-Anlage sind normalerweise keinerlei Veränderungen notwendig. Zusatzbausteine wie Cassetten-Deck, Phonoeinheit und ähnliches bleiben wie bisher angeschlossen. Mit dem Steuergerät (Receiver oder Verstärker) wählen Sie also weiterhin das gewünschte Programm aus und führen die Grundeinstellungen durch.

Anschlüsse

⑩ AC IN – Netzanschluß

Das Gerät ist für den Anschluß an die in Europa übliche Netzspannung von 220 Volt 50 Hz Wechselspannung vorgesehen.

Die Signalverbindung zum Steuergerät

Das Modul 42 E benötigt 2 zweikanalige Signalverbindungen zum vorhandenen Steuergerät. Damit es problemlos mit allen HiFi-Bausteinen kombiniert werden kann, sind jeweils 2 Eingangs- und Ausgangsbuchsen sowie 1 DIN-Buchse vorgesehen, von denen die jeweils am besten geeignete benutzt wird. Die eleganteste Lösung ergibt sich zweifellos mit Steuergeräten, die einen Vorverstärker-Ausgang besitzen, weil Sie dann die bestehende Verkabelung Ihrer bisherigen Anlage nicht verändern brauchen.

Aber auch über die Universal- oder Tonbandanschlüsse des vorhandenen Steuergerätes sind problemlose Verbindungen mit dem Modul 42 E möglich. Es ist in jedem Fall nur darauf zu achten, daß die Leitungsverbindungen seitenrichtig sind, das heißt, das Ausgangssignal vom rechten Kanal des Steuergerätes muß mit der Eingangsbuchse für den rechten Kanal des Equalizers verbunden werden. Gleiches gilt für den linken Kanal. Am einfachsten benutzen Sie daher den roten Stecker des Cinch-Verbindungskabels für den rechten Kanal, den andersfarbigen (grau oder weiß) für den linken Kanal. Bitte achten Sie darauf, daß alle Geräte während der Installation der Anlage ausgeschaltet sind. Sollten sich trotz Studiums dieser Gebrauchsanweisung beim Anschluß Fragen ergeben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie sicher gerne beraten wird.

⑤ INPUT – Eingang
⑥ OUTPUT – Ausgang

Den Eingang und Ausgang verbinden Sie:

A Steuergeräte mit Trennbuchse zwischen Vor- und Endverstärker:

Ziehen Sie in diesem Fall den Verbindungsstecker heraus und verbinden Sie den Ausgang PRE OUT mit dem Eingang ⑤ (INPUT) sowie den PRE (Power) AMP IN mit dem Ausgang ⑥ (OUTPUT) des Modul 42 E.

B Steuergeräte ohne Trennbuchse zwischen Vor- und Endverstärker, mit Tape-Monitor-Schalter:

Verbinden Sie in diesem Fall den Aufnahme-Anschluß (REC OUT) mit dem Eingang ⑤ sowie den Ausgang ⑥ (OUTPUT) mit dem Play-Back-Anschluß des Steuergerätes.

⑦ TAPE – Play Back

Der Eingang ⑦ dient zur Wiedergabe eines weiteren Tonbandgerätes bzw. zur Hinterbandkontrolle und wird über den Monitor-Schalter ② betätigt.

⑨ TAPE – REC OUT

Dieser Ausgang dient zur Aufnahme eines an diese Buchse angeschlossenen Tonbandgerätes oder Cassetten-Decks.

⑧ REC / PB-DIN

Die DIN-Anschlußbuchse ist intern mit den Anschlüssen für Play Back und Record Out verbunden und für Tonband bzw. Cassettengeräte mit DIN-Anschluß vorgesehen. Achten Sie jedoch bitte darauf, daß DIN- und Cinch-Buchsen nie gleichzeitig benutzt werden.

② Monitorbetrieb

Bei Tonbandgeräten mit Hinterbandkontrolle, das heißt solchen mit getrennten Aufnahme- und Wiedergabe-Tonköpfen ist eine sofortige Qualitätskontrolle der Aufzeichnung durch Betätigen des Schalters Monitor ② möglich. Das Ausgangssignal zum Tonbandgerät wird jedoch vom Equalizer nicht beeinflußt, es sei denn, der Equalizer wird direkt zwischen Signalquelle und Aufnahme-Eingang des Cassetten-Decks geschaltet.

③ Linear

In Stellung Linear (Taste ③ gedrückt) ist die Übertragungs-Charakteristik des Equalizers zwischen 4 Hz und 65 kHz linear. Durch schnelles Umschalten mit der Taste ③ kann das Original-Signal mit dem korrigierten Signal verglichen werden.

Bedienungselemente

① Power – Netz (Ein/Aus)

Mit der Taste ① schalten Sie das Gerät ein, die Betriebsanzeige oberhalb der Taste leuchtet auf. Ein nochmaliger Druck auf die Taste schaltet das Gerät wieder ab. Denken Sie daran, auch die übrigen Bausteine Ihrer HiFi-Anlage in Betrieb zu nehmen, da der Equalizer von dort seine Steuersignale bezieht.

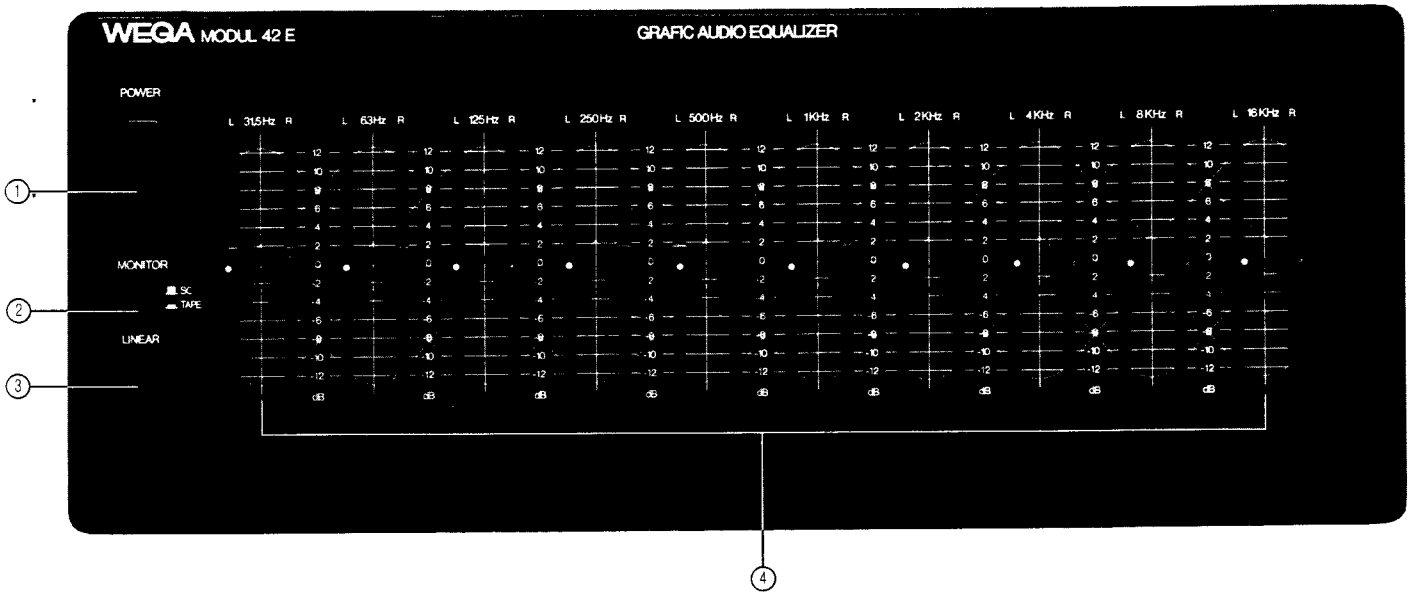
④ Frequenzgang-Einsteller

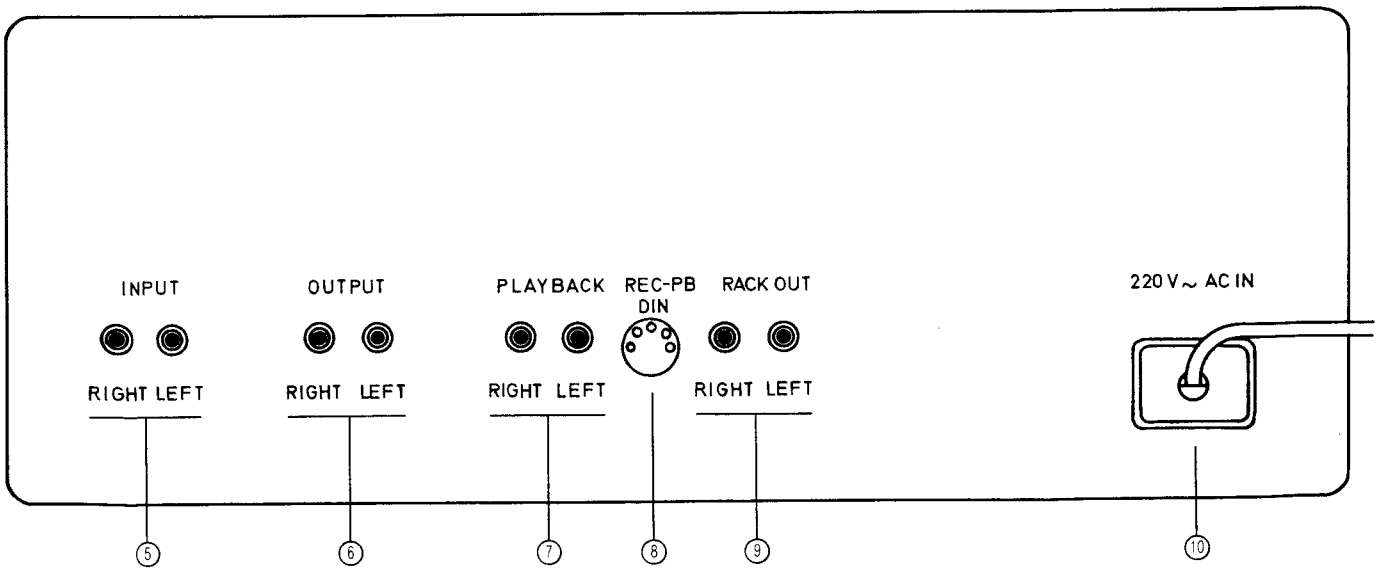
Die Frequenzgang-Einsteller ④, 31,5 Hz bis 16 kHz, dienen zur Korrektur Ihrer HiFi-Anlage und der Raumakustik, um ein naturgetreues Klangbild zu erreichen. Davon abweichend können Sie selbstverständlich das Klangbild Ihren persönlichen Vorstellungen entsprechend verändern. Die Wirkung des Equalizers kann durch Einschalten der Funktion Linear ③ überprüft werden.

Störungshinweise

Wie bei jedem technologisch hochentwickelten Gerät läßt sich auch bei diesem HiFi-Gerät trotz umfangreicher Qualitätskontrollen nicht völlig ausschließen, daß in Einzelfällen Störungen auftreten können. Bitte wenden Sie sich dann an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. In vielen Fällen liegt bei einer Störung jedoch kein ernsthafter Fehler im Gerät, sondern nur ein Irrtum in der Bedienung oder eine äußere Ursache vor. Damit Sie deswegen Ihren Fachhändler nicht bemühen müssen, geben wir Ihnen folgende Hinweise:

Keine Wiedergabe, aber die Kontroll-Lampe leuchtet auf. Überprüfen Sie zunächst die Schalterstellung Monitor, diese Funktion darf nur bei TB-Wiedergabe oder Hinterbandkontrolle über den Equalizer eingeschaltet sein. Ebenso kann das Eingangs-Signal durch Stellung der Frequenzgang-Einsteller auf –12 dB zu stark gedämpft werden, dies kann durch Einschalten der Funktion „Linear" ③ überprüft werden. Eine Unterbrechung kann auch dadurch entstehen, daß ein Anschlußkabel an der Geräterückseite sich gelockert hat oder herausgefallen ist.


WEGA MODUL 42 E
GRAFIC AUDIO EQUALIZER
POWER
MONITOR
SC
TAPE
LINEAR
L 31,5Hz R
L 63Hz R
L 125Hz R
L 250Hz R
L 500Hz R
L 1KHz R
L 2KHz R
L 4KHz R
L 8KHz R
L 16KHz R
dB
1
2
3
4


INPUT
RIGHT LEFT
OUTPUT
RIGHT LEFT
PLAYBACK
RIGHT LEFT
REC-PB
DIN
RACK OUT
RIGHT LEFT
220 V~ AC IN
5
6
7
8
9
10

Bitte umblättern

p. t. o.

t. s. v. p.

zie omzijde

Prego voltare pagina

Technische Daten

Frequenzgang
–3 dB 4 Hz – 100 kHz
–1,5 dB 4 Hz – 65 kHz

Fremdspannungsabstand
bei 5 V Ausgangsspannung 100 dB
bei 250 mV Ausgangsspannung 80 dB

Geräuschspannungsabstand
bei 5 V Ausgangsspannung 100 dB
bei 250 mV Ausgangsspannung 80 dB

Übersprechdämpfung
40 Hz 70 dB Source/Tape
1 kHz 60 dB Source/Tape
10 kHz 44 dB Source/Tape
10 kHz 53 dB Monitor

Eingangswiderstand
Source 200 kΩ
Tape 200 kΩ

Ausgangswiderstand
Source 4,7 kΩ
Tape 4,7 kΩ

Abmessungen (cm)
(B × H × T) 36 × 15 × 26

Before you switch on . . .

please read the following instructions carefully. Although operating your HiFi Graphic Audio Equalizer is quite easy, we believe that we can give you one or the other piece of information so that you can take full advantage of the possibilities offered. In case of doubt please do not hesitate to contact your retailer who tested your Modul 42 E before it was delivered to you, he will be glad to answer any questions you may have regarding installation and operation. He will also provide you with any servicing which may be required.
All connections and sockets of this component comply with current standards. Other kinds of plugs already fixed can be supplemented by adapters available at your retailer's.

Installation

Here you can adapt the installation to the conditions in your living room.

In general, no changes will be necessary to your present HiFi set up. Additional components such as cassette deck, record player etc. remain connected as before. You thus continue to use the controlling device (receiver or amplifier) for selecting the desired program and for carrying out the basic adjustments.

Connections

⑩ AC IN – Line connection

The device is set up for connection to the normal European 220 V 50 Hz AC power mains.

The connection to the amplifier

The module 42 E requires 2 two-channel connections to your present amplifier. In order that it can be easily combined with any HiFi components, 2 jacks for input and 2 for output as well as a single DIN jack are provided. You can thus choose the most suitable. The most elegant solution can be had with amplifiers which posses a preamplifier output. In this case, you would not have to change the cabling of your present system. The universal or tape connections of your present amplifier can also be used for providing connections to the 42 E. In any case, you must be sure that the connections are always consistant with regard to the stereo channel. That is, the output signal from the right channel of the amplifier must be connected to the right channel input jack of the equalizer. The same thing applies to the left channel. The easiest way is to use the red plug of the cinch connecting cable for the right channel and the other plug (gray or white) for the left channel. Make sure that all devices are turned off when installing the module. Should you have questions even after studying this instruction manual turn to your dealer who will be happy to advise you.

⑤ INPUT
⑥ OUTPUT

Connect the input and output:

A Amplifier having separation between amplifier and power amplifier:

In this case remove the connecting plug and connect the output marked PRE OUT with the INPUT ⑤, as well as connecting the PRE (power) AMP IN with the OUTPUT ⑥ of the 42 E.

B Amplifier having no connection between preamplifier and power amplifier but having a tape monitor switch:

In this case, connect the record connection (REC OUT) with the INPUT ⑤. Connect the OUTPUT ⑥ with the play back connection of the amplifier.

⑦ Tape – play back

This input ⑦ is used for playing back an additional tape machine of for post-monitoring and is activated by the monitor switch ②.

⑨ TAPE – REC OUT

This output is used for recording to a tape or cassette deck connected to this jack.

⑧ REC / PB-DIN

This DIN jack ⑧ is connected internally to the jacks for play back and record out and is for use with tape or cassette devices having DIN connections. Please note that the DIN and cinch jacks should never be used simultaneously.

② Monitor operation

For tape recorders having post-monitoring capabilities, that is those having separate record and play back heads, immediate quality control of the recording is made possible by means of the monitor switch ②. The output signal to the tape device is not effected by the equalizer unless the equalizer is switched directly between the signal source and record input of the tape device.

③ Linear

In the linear mode of operations (③ pressed) the frequency response of the equalizer is linear between 4 Hz and 65 kHz. By rapidly switching back and forth by means of the button ③ the original signal can be compared with the corrected signal.

Operating elements

① Power – on / off

With this button ① you turn the device on. When on, the operational indicator above the button is lite. Pressing the key again will turn the device off. Do not forget to turn on the other components of your HiFi set up since the equalizer gets its control signals from them.

④ Frequency respons adjustment

The frequency response adjusters ④, 31.5 Hz to 16 kHz, serve to correct the response of your HiFi system and the acoustics of the room in order to achieve a natural sound. It is, of course, possible for you to change the response to suit your own personal wishes. The effect of the equalizer can be checked by switching in the linear function ③.

What to do in case of trouble

As with any device involving sophisticated technology, it is not, in spite of extensive quality control measures, possible to provide a 100% protection against defects. Should you have one, please turn to the dealer from whom you bought the device. In many cases, however, a disturbance is not caused by a defect in the device, but rather by an error in operation or by some other external factor. Here are some tips which, if followed, will make it unnecessary to consult your dealer in such trivial cases:

No sound but the control lamp is on. First check if the monitor switch is on. The monitor function can only be turned on during tape play back or when post-monitoring through the equalizer. The input signal can also be so strongly damped by having the frequency response adjustments all set to –12 dB that nothing can be heard. This can be checked by switching on the function "linear" ③. An interruption can also be caused by a loose connection on the rear side of the device.

Specifications

Frequency response
–3 dB 4 Hz – 100 kHz
–1,5 dB 4 Hz – 65 kHz

Unweighted signal to noise ratio
at 5 V 100 dB
at 250 mV 80 dB

Signal to noise ratio
at 5 V 100 dB
at 250 mV 80 dB

Crosstalk attenuation
40 Hz 70 dB Source/Tape
1 kHz 60 dB Source/Tape
10 kHz 44 dB Source/Tape
10 kHz 53 dB Monitor

Impuls
Source 200 kΩ
Tape 200 kΩ

Outputs
Source 4,7 kΩ
Tape 4,7 kΩ

Measurements (cm)
(w × h × d) 36 × 15 × 26

Avant de mettre votre appareil sous tension. . .

nous vous conseillons de prendre soigneusement connaissance des indications qui suivent. Bien que l'utilisation de l'appareil ne pose pas de problème, nous pensons que ces indications vous aideront à tirer de votre appareil le meilleur parti possible. Votre revendeur spécialisé, qui en a assuré un nouveau contrôle avant la vente, est de plus à votre dispostion pour vous conseiller en matière d'installation et d'utilisation de votre appareil. Il en assure aussi les prestations d'après-vente.
Toutes les prises de raccordement de cet appareil correspondent aux normes actuelles. Les connecteurs déjà existants d'un autre type sont adaptables en utilisant les éléments intermédiaires que l'on trouve dans le commerce spécialisé.

Mise en place

Elle peut avoir lieu en fonction de votre pièce.
Normalement, aucune modification n'a besoin d'être apportée à votre chaîne HiFi. Les composants complémentaires tels que platine magnétophone à cassettes, table de lecture et autres demeurent connectés comme toujours. Vous pouvez donc continuer de sélectionner le programme désiré comme vous le faisiez jusqu'à présent au moyen de votre appareil de commande (receiver ou amplificateur) et procéder au réglage fondamental.

Connexions

⑩ AC IN – branchement au réseau

L'appareil est prévu pour une connexion à la tension secteur usuelle en Europe, à savoir, à une tension alternative de 220 V, 50 Hz.

La communication de signaux à l'appareil de commande

Le module 42 E nécessite deux liaisons de signalisation à deux canaux allant à l'appareil de commande. Afin que ce module puisse être combiné sans problème à tous les composants HiFi, deux prises d'entrée, 2 prises de sortie et une prise DIN ont été prévues; la plus appropriée d'entre elles est alors choisie en fonction de l'utilisation. La solution la plus élégante consiste sans aucun doute en l'utilisation d'appareils de commande possédant une sortie de préamplificateur, ce qui vous évite de modifier le câblage de votre installation.
Les prises universelles ou pour magnétophone de l'appareil de commande permettent également des raccordements sans problème au module 42 E. Dans tous les cas, il faut veiller à ce que les jonctions de circuits ne soient pas inversées, c'est-à-dire que le signal de sortie du canal droit de l'appareil de commande doit être relié à la prise d'entrée du canal droit du réseau correcteur. La même chose est valable pour le canal gauche. Le plus simple serait d'utiliser la fiche rouge du câble de raccordement Cinch pour le canal droit, celui de l'autre couleur (gris ou blanc) pour le canal gauche. Veuillez veiller à ce que tous les appareils soient mis hors circuit lors de l'installation. Au cas où, en dépit de la lecture attentive de cette notice de service, des questions devaient encore se poser, consultez votre revendeur spécialisé, il vous conseillera volontiers.

⑤ INPUT – entrée
⑥ OUTPUT – sortie

L'entrée et la sortie sont à connecter ainsi:

A Appareils de commande avec prise de séparation entre le préamplificateur et l'amplificateur principal:

Dans ce cas, retirez la fiche de connexion et reliez la sortie PRE OUT à l'entrée ⑤ (INPUT) ainsi que PRE (Power) AMP IN à la sortie ⑥ (OUTPUT) du module 42 E.

B Appareils de commande sans prise de séparation entre le préamplificateur et l'amplificateur final et commutateur Tape Monitor:

Dans ce cas, reliez la prise d'enregistrement (REC OUT) à l'entrée ⑤ (INPUT) ainsi que la sortie ⑥ (OUTPUT) à la prise Play Back de l'appareil de commande.

⑦ TAPE – Play Back

Cette entrée ⑦ sert à la reproduction d'un autre magnétophone ou au contrôle de l'arrière-bande et est actionnée par le commutateur de contrôle.

⑨ TAPE – REC OUT

Cette sortie sert à l'enregistrement sur un magnétophone connecté à cette prise ou d'une platine magnétophone à cassettes.

⑧ REC / PB-DIN

Interne, la prise de raccordement DIN est reliée aux connexions pour Play Back et Record Out et prévue avec raccord DIN pour des magnétophones ou platines magnétophones à cassettes. Veillez à ce que les prises DIN et Cinch ne soient pas utilisées en même temps.

② Service Monitor

Un contrôle immédiat de la qualité de l'enregistrement peut avoir lieu par actionnement du commutateur Monitor ② dans le cas de magnétophones avec contrôle de l'arrièrebande, à savoir ceux qui sont équipés de têtes de lecture séparées pour l'enregistrement et la reproduction. Le signal de sortie allant au magnétophone n'est cependant pas influencé par le compensateur, à moins qu'il ne soit connecté directement entre la source du signal et l'entrée d'enregistrement de la platine magnétophone à cassettes.

③ Linéaire

En position linéaire (touche ③ enfoncée), la caractéristique de transmission du compensateur est linéaire entre 4 Hz et 65 kHz. Par une commutation rapide au moyen de la touche ③, le signal d'origine peut être comparé au signal corrigé.

Elements de commande

① Power – secteur (marche/arrêt)

Mettez l'appareil en circuit au moyen de cette touche ①; l'affichage de service se trouvant au-dessus de cette touche s'allume. Si vous enfoncez à nouveau cette touche, l'appareil est remis hors circuit.

Pensez de mettre également en service les autres composants de votre chaîne HiFi puisque c'est d'eux que le compensateur reçoit ses signaux de commande.

④ Régulateur de réponse en fréquence

Les régulateurs de réponse en fréquence ④ de 31,5 Hz à 16 kHz servent à la correction de votre chaîne HiFi et de l'acoustique de salle afin d'obtenir une musicalité fidèle. Ceci mis à part, vous pouvez évidemment modifier la musicalité en fonction de votre goût. L'action du circuit correcteur peut être vérifiée par la mise en circuit de la fonction linéaire ③.

Indications relatives aux défaillances

En dépit des séverès contrôles de qualité, il n'est pas exclu que cet appareil présente quelques défaillances comme cela en est le cas pour chaque appareil d'une technologie très développée. Dans un tel cas, consultez votre revendeur spécialisé auprès duquel vous avez acheté votre appareil. Dans beaucoup de cas, la défaillance n'est pas due à un défaut sérieux de l'appareil mais à une erreur de manipulation ou à une cause externe. Afin de ne pas être obligé de consulter votre revendeur à chaque fois, nous vous donnons ci-dessous quelques conseils:

La reproduction ne se fait pas bien que la lampe témoin s'allume. Vérifiez tout d'abord la position du commutateur Monitor; cette fonction ne doit être mise en circuit qu'en cas de reproduction sur magnétophone ou de contrôle d'arrière-bande par l'intermédiaire du circuit correcteur. Il est également possible que le signal d'entrée soit trop atténué en position –12 dB du régulateur de réponse en fréquence, ce qui peut être vérifié par la mise en circuit de la fonction »linéaire« ③. Une interruption peut aussi survenir lorsque un câble de raccordement s'est défait ou est retiré à l'arrière de l'appareil.

Caractéristiques techniques

Bande passante
–3 dB 4 Hz – 100 kHz
–1,5 dB 4 Hz – 65 kHz

Rapport signal/bruit
à 5 V 100 dB
à 250 mV 80 dB

Ecart de tension non pondérée
à 5 V 100 dB
à 250 mV 80 dB

Diaphonie
40 Hz 70 dB Source/Tape
1 kHz 60 dB Source/Tape
10 kHz 44 dB Source/Tape
10 kHz 53 dB Monitor

Entrées
Source 200 kΩ
Tape 200 kΩ

Sorties
Source 4,7 kΩ
Tape 4,7 kΩ

Dimensions (en cm)
(L × H × P) 36 × 15 × 26

Voór het inschakelen . . .

Lees de volgende aanwijzingen aandachtig door.
De bediening van het apparaat zal geen problemen geven, maar hier onder volgen enige aanwijzing om alle moglijkheden van uw apparatuur volledig te benutten. Wanneer men vragen heeft over de instelling of bediening van het apparaat, kan men zich ten alle tijde tot de vakhandelaar richten. Deze neemt ook de Service dienst waar.
Alle aansluitingen van dit apparaat voldoen aan de geldende normen. Bij een afwijkende uitvoering, kan men gebruik maken van een verloopstekker, verkrijgbaar bij uw handelaar.

Opstellen

Bij het opstellen van het toestel kunt u vrijwel geheel naar eigen smaak en inzicht te werk gaan.

Aan uw bestaande hi-fi installatie zijn onder normale omstandigheden geen veranderingen noodzakelijk. Alle toestellen, zoals bijvoorbeeld cassettedeck, platenspeler, enz. blijven op dezelfde manier als voorheen aangesloten. U kiest dus met de tuner (radio of versterker) het gewenste programma en stelt dit met de knoppen van de tuner in.

Aansluitingen

⑩ AC IN – Lichtnetaansluiting

Het toestel is geschikt voor de in Europa gebruikelijke spanning van 220 Volt bij 50 Hz.

De signaalverbindingen naar de tuner

Module 42 E vereist 2 tweekanaalssignaalverbindingen naar de aanwezige tuner. Teneinde het toestel zonder problemen met alle hi-fi toestellen te kunnen combineren, is het voorzien van 2 verschillende ingangs- en uitgangsaansluitingen, alsmede van een DIN-aansluiting. U gebruikt die aansluiting, die het beste past. De meest elegante oplossing verkrijgt men ongetwijfeld met tuners die zijn voorzien van een uitgang voor de voorversterker, omdat u dan de bestaande snoeren van uw installatie niet behoeft te veranderen.

Maar ook via de universele of bandrecorderaansluitingen van uw tuner kunt u het toestel zonder meer aansluiten. Men dient er alleen op te letten dat de verbindingen zodanig worden gemaakt, dat het uitgangssignaal van het rechter kanaal van de tuner met de ingangsaansluiting voor het rechter kanaal van de equalizer wordt verbonden. Hetzelfde geldt voor het linker kanaal. Het is het eenvoudigst, wanneer u daarom de rode steker van de cinch-verbindingskabel voor het rechter kanaal gebruikt, en de andere steker (grijs of wit) voor het linker kanaal. Tijdens het aansluiten van het toestel dienen alle toestellen te zijn uitgeschakeld. Mocht u ondanks deze handleiding toch nog problemen ondervinden, wendt u dan tot uw handelaar, die u gaarne behulpzaam zal zijn.

⑤ INPUT – Ingang
⑥ OUTPUT – Uitgang

De ingang en uitgang verbindt u als volgt:

A Tuners met losse doorverbinding tussen voor- en eindversterker:

Verwijder de verbindingssteker en verbind de uitgang PRE OUT met de ingang ⑤ (INPUT), alsmede PRE (Power) AMP IN met de uitgang ⑥ (OUTPUT) van module 42 E.

B Tuners zonder losse doorverbinding tussen voor- en eindversterker en tape-monitor schakelaar:

In dit geval verbindt u de opnameaansluiting (REC OUT) met de ingang ⑤ (INPUT), alsmede de uitgang ⑥ (OUTPUT) met de play-back aansluiting van de tuner.

⑦ TAPE – Play Back

Deze ingang ⑦ dient voor de weergave van een tweede bandrecorder resp. voor het meeluisteren tijdens de opname, en wordt d.m.v. de monitorschakelaar ingeschakeld.

⑨ TAPE – REC OUT

Deze uitgang dient voor de opname met een op deze aansluiting aangesloten bandrecorder of cassette-deck.

⑧ REC / PB-DIN

De DIN-aanslutiting ⑧ is intern met de aansluitingen voor Play Back en Record Out verbonden en bestemd voor bandrecorders en tape-decks met DIN-aansluiting. U dient er echter op te letten dat de DIN- en cinch-aansluitingen nooit tegelijkertijd worden gebruikt.

② Meeluisteren (monitorcontrole)

Bij bandrecorders met de mogelijkheid tot het meeluisteren tijdens de opname, d.w.z. recorders met aparte opname- en weergavekop, kan men de kwaliteit van het opgenomen geluid onmiddellijk controleren door de monitor-schakelaar ② om te zetten. Het uitgangssignaal naar de bandrecorder wordt door de equalizer niet beinvloed, tenzij de equalizer direkt tussen de signaalbron en de opname-ingang van het cassette-deck wordt geschakeld.

③ Linear

In de stand „Linear" (toest ③ ingedrukt) ligt de transmissiekarateristiek van de equalizer tussen 4 Hz en 65 kHz lineair. Door snel over te schakelen met de toets ③ kan het oorspronkelijke signaal met het gecorrigeerde signaal worden vergeleken.

Bedieningsorganen

① Power – Lichtnet (aan/uit)

Met behulp van deze toets schakelt u het toestel in, waarna het lampje boven de toets gaat branden. Het toestel wordt uitgeschakeld door de toets nogmaals in te drukken. Vergeet u niet, ook de andere toestellen van uw installatie in te schakelen, daar de equalizer zijn stuursignalen van deze toestellen ontvangt.

④ Knoppen voor instellen frequentiespectrum

Met behulp van de knoppen ④ voor het instellen van het frequentiespectrum van 31,5 Hz tot 16 kHz kunt u uw hi-fi installatie en de akoestiek van de kamer aanpassen om een natuurgetrouwe klank te verkrijgen. In afwijking daarvan kunt u natuurlijk ook de klank in overeenkomst met uw eigen smaak veranderen. De werking van de equalizer kan worden gecontroleerd door toets ③ Linear in te drukken.

Verhelpen van kleine defekten

Evenmin als bij ieder ander technisch kwaliteitsprodukt kan ook bij dit hi-fi toestel ondanks alle kwaliteitscontroles niet geheel worden uitgesloten, dat er af en toe eens iets mis kan gaan. In dergelijke gefallen doet u er het best aan u te wenden tot de handelaar bij wie u het toestel heeft gekocht. In vele gevallen zal blijken dat het geen defekt in het toestel, maar een vergissing in de bediening is. Om u de rit naar uw handelaar te besparen, geven wij u daarom de volgende wenken:

Geen weergave, hoewel het controlelampje brandt. Controleer eerst de stand van de monitorschakelaar. De monitor mag uitsluitend ingeschakeld zijn bij weergave van de bandrecorder of bij het meeluisteren tijdens de opname. Ook kan het ingangssignaal te sterk worden gedempt wanneer de instelknoppen voor het frequentiespectrum op –12 dB staan; dit kan worden gecontroleerd met behulp van de functie „Linear" ③. Ook kan een onderbreking ontstaan wanneer er een aansluitsnoer aan de achterkant van het toestel los is.

Technische gegevens

Frekwentie omvang
–3 dB 4 Hz – 100 kHz
–1,5 dB 4 Hz – 65 kHz

Kanaal scheiding
bij 5 V 100 dB
bij 250 mV 80 dB

Signal ruis verhouding
bij 5 V 100 dB
bij 250 mV 80 dB

Overspraakdemping
40 Hz 70 dB Source/Tape
1 kHz 60 dB Source/Tape
10 kHz 44 dB Source/Tape
10 kHz 53 dB Monitor

Ingangen
Source 200 kΩ
Tape 200 kΩ

Uitgangen
Source 4,7 kΩ
Tape 4,7 kΩ

Afmetingen (cm)
(b × h × d) 36 × 15 × 26

Prima di accendere l'apparecchio . . .

Vi preghiamo di leggere attentamente, nel Vostro proprio interesse, le seguenti istruzioni. Acquisterete cosi rapidamente familiarità con l'apparecchio ed eviterete eventuali regolazioni errate.

Il Vostro rivenditore specializzato, il quale ha controllato il Vostro apparecchio prima della consegna, Vi offrirà volentieri la sua consulenza, in caso di dubbi, circa il modo di installare e di impiegare correttamente il Vostro televisore. Egli assumerà anche il servizio di assistenza per il Vostro apparecchio.

Installazione

Potrà essere effettuata sens'altro in base alle condizioni dell'ambiente.

Per il Vostro apparecchio HiFi disponibile non occorre di regola effettuare nessuana modifica. Moduli addizionali, come cassette-deck, gruppi fonici e simili, rimangono allacciati come sino ad ora. Con l'apparecchio di comando (receiver o amplificatore) scegliere quindi il programma desiderato ed effettuare le regolazioni di base.

Allacciamenti

⑩ AC IN – Allacciamento della rete

L'apparecchio è previsto per l'allacciamento alla tensione di rete consueta in Europa di 220 Volt 50 Hz di tensione alternata.

Il collegamento di segnale per l'apparecchio di comando

Il modulo 42 E ha bisogno di 2 collegamenti di segnale a due canali per l'apparecchio di comando esistente. Affinchè possa essere combinato senza alcun problema con tutti i moduli HiFi sono previste rispettivamente 2 prese d'ingresso e d'uscita nonchè 1 presa DIN, di cui viene impiegata quella che si adatta meglio. La migliore soluzione si ha senza dubbio con apparecchi di comando che hanno un ingresso ed un'uscita per preamplificatore, in quanto in tal caso non occorre modificare il cablaggio esistente dell'impianto disponibile.

Tuttavia sono possibili collegamenti senza difficoltà con il modulo 42 E anche mediante le prese universali e per registratori dell'apparecchio di comando esistente. In ogni caso si deve aver cura che i collegamenti delle linee siano in rispondenza dei lati, vale a dire che il segnale d'uscita del canale destro dell'apparecchio di comando dev'essere collegato con la presa d'ingresso per il canale destro dell'equalizzatore. Altrettanto vale per il canale sinistro. La soluzione più semplice è impiegando la spina rossa del cavo di accoppiamento Cinch per il canale destro, quello di altro colore (grigio o bianco) per il canale sinistro. Si prega di fare attenzione che tutti gli apparecchi siano disinseriti durante l'installazione dell'impianto. Qualora nonostante lo studio di queste istruzioni per l'uso si avesse bisogno di ulteriori ragguagli in merito all'allacciamento, si prega di rivolgersi al proprio revenditore, che offrirà volentieri la consulenza necessaria.

⑤ Ingresso – INPUT
⑥ Uscita – OUTPUT

Collegare l'ingresso e l'uscita:

A Apparecchi di comando con presa di sezionamento tra preamplificatore ed amplificatore d'uscita:

In questo caso estrarre la spina di collegamento e collegare l'uscita PRE OUT con l'ingresso ⑤ (INPUT), nonchè il PRE (Power) AMP IN con l'uscita ⑥ (OUTPUT) del modulo 42 E.

B Apparecchi di comando senza presa di sezionamento tra preamplificatore ed amplificatore d'uscita con commutatore tape-monitor:

In questo caso collegare la presa registrazione (REC OUT) con l'ingresso ⑤ (INPUT), nonchè l'uscita ⑥ (OUTPUT) con la presa playback dell'apparecchio di comando.

⑦ TAPE – Playback

Questo ingresso ⑦ serve per la riproduzione di un ulteriore registratore ovvero per il controllo diretto dal nastro e viene azionato tranite il commutatore monitor.

⑨ TAPE – REC OUT

Questa uscita serve per la registrazione di un registratore a nastro o di un deck a cassetta collegato a questa presa.

⑧ REC / PB-DIN

La presa DIN è collegata internamente con gli allacciamenti per playback e record out e per i registratori a nastro ovvero a cassetta con presa DIN. Fare attenzione che non vengano impiegate contemporaneamente prese DIN e Cinch.

② Funzionamento monitor

Per registratori a nastro con controllo diretto dal nastro, ossia quelli con testine di registrazione e di riproduzione separate è possibile un immediato controllo della qualità della registrazione azionando il commutatore monitor ②. Il segnale d'uscita per il registratore a nastro non viene tuttavia influenzato dall'equalizzatore, a meno che l'equilizzatore venga collegato direttamente tra la sorgente del segnale e l'ingresso di registrazione del deck a cassetta.

③ Lineare

Nella posizione lineare (tasto ③ premuto) la caratteristica di risposta dell'equilizzatore tra 4 Hz e 65 kHz è lineare. Mediante rapida commutazione con il tasto ③ può essere confrontato il segnale originale con il segnale corretto.

Elementi di comando

① Power – rete (Acceso / Spento)

Con il tasto ① si accende l'apparecchio, l'indicatore di funzionamento al di sopra del tasto si accende. Premendo nuovamente il tasto si spegne l'apparecchio. Ricordarsi di mettere in funzione anche gli altri moduli dell'impianto HiFi, in quanto l'equalizzatore riceve i suoi segnali di comando da tali moduli.

④ Regolatori risposta in frequenza

I regolatori di risposta in frequenza ④ da 31,5 a 16 kHz servono per la correzione dell'impianto HiFi e della acustica dell'ambiente per ottenere un suono fisiologico. Indipendentemente da ciò si potrà naturalmente modificare il suono a seconda delle personali esigenze. L'effetto dell'equalizzatore può essere controllato inserendo la funzione lineare ③.

Avvertenze per difetti

Come per ogni apparecchio ad elevata tecnologia, anche per questo apparecchio HiFi non possono essere esclusi del tutto eventuali difetti in singoli casi, nonostante ampi controlli qualitativi. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, presso cui è stato comprato l'apparecchio. In molti casi non si tratta di un grave difetto dell'apparecchio, bensì solo di un'errore nel maneggio od una causa esterna. Per non incomodare perciò il proprio rivenditore, diamo qui di seguito le seguenti istruzioni:

Mancanza di riproduzione, ma la spia di controllo si accende. Controllare dapprima la posizione del commutatore monitor, questa funzione dev'essere inserita soltanto per la riproduzione TB o per il controllo diretto dal nastro tramite l'equalizzatore. Altrettanto può venire attenuato eccessivamente il segnale d'ingresso mediante posizione dei regolatori di risposta in frequenza su –12 dB, ciò può essere controllato inserendo la funzione „lineare" ③. Può verificarsi un'interruzione anche nel caso in cui il cavo di collegamento sul retro dell'apparecchio si fosse allentato o fosse fuoriuscito.

Caratteristiche tecniche

Risposta in frequenza
–3 dB 4 Hz – 100 kHz
–1,5 dB 4 Hz – 65 kHz

Rapporto tensione indotta Lineare
bei 5 V Ausgangsspannung 100 dB
bei 250 mV Ausgangsspannung 80 dB

Rapporto segnale-disturbo
bei 5 V Ausgangsspannung 100 dB
bei 250 mV Ausgangsspannung 80 dB

Attenuazione di diafonia
40 Hz 70 dB Source/Tape
1, kHz 60 dB Source/Tape
10 kHz 44 dB Source/Tape
10 kHz 53 dB Monitor

Resistenza d'ingresso
Source 200 kΩ
Tape 200 kΩ

Resistenza d'uscita
Source 4,7 kΩ
Tape 4,7 kΩ

Misure
(B × H × T) 36 × 15 × 26